

[5508.] Gef. Beachtung empfohlen!
J. P. Diehl, Besitzer der früheren Firma
C. Dingeldey in Darmstadt,
 ersucht um Einsendung von Novitäten aus
 folgenden Fächern:

- 1 Katholische Theologie.
- 3 Evangelische "
- 1 Staats- und Cameralwissenschaften.
- 3 Medizin, Geburtshülfe, Chirurgie.
- 2 Chemie, Pharmacie.
- 1 Literaturwissenschaft.
- 1 Pädagogik, Deutsche Schulbücher.
- 2 Kinder- und Jugendschriften.
- 1 Philologie, Alterthumswissenschaft, Mythologie.
- 1 Neuere Sprachen.
- 3 Geschichte.
- 2 Erd- und Reisebeschreibungen, Statistik.
- 1 Naturwissenschaften.
- 3 Kriegswissenschaften, Gymnastik.
- 1 Handlungs-, Berg- und Münzwissenschaft.
- 2 Gewerbswissenschaften, Maschinenwesen.
- 2 Haus- u. Landwirtschaft, Thierheilkunde.
- 2 Forst- und Jagdwissenschaft.
- 2 Schöne Wissenschaften und Kunstwerke.
- 1 Dichtkunst.
- 1 Romane, nur von anerkannten guten Autoren. Keine Geister-, Ritter- und Rauhgeschichten.
- 2 Zeichnen- und Schreibvorlagen.
- 5 Vermischte Volks- u. Unterhaltungsschriften.
- 50—100 Ankündigungen von Werken, welche auf Subscription erscheinen.
- 1 Placat.

Die Zusendung von älteren Büchern mit neuen Titeln verbitte ich mir ausdrücklich. Ich berechne dafür das ausgelegte Porto.

Auch besorge ich gern Inserate in das Darmstädter Wochenblatt und in die Grossherzogtl. Hess. Zeitung und berechne dafür nur die Hälfte der Inseratgebühren. Bei Ankündigungen in das Frankfurter Journal und die Oberpostamtszeitung ist die Anführung meiner Firma von Nutzen. Für ausländische Literatur, sofern dieselbe reinwissenschaftlichen Inhaltes ist, kann ich mit besonders günstigem Erfolg wirken. —

[5509.] Von allen Taschenbüchern für 1847 erbitten wir uns 1 Gr. roh fest, und 2 Gr. gebunden à Cond. Bamberg, den 21/7. 46.

Liter.-artist. Institut.

[5510.] Inserate, welche in den Volks-Kalender von K. Steffens für 1847 aufgenommen werden sollen, muss ich mir bis Anfang des August d. J. erbitten. Da kaum irgend ein andres Organ so weite Verbreitung haben dürfte als dieser Kalender und da derselbe ein ganzes

Jahr von den resp. Käufern benutzt wird, so dürfte wohl auch keine andre Stelle so geeignet sein, zur Anzeige besonders populärer Schriften. Ich kann aus meiner eignen Erfahrung die gute Wirkung solcher Anzeigen versichern.

Ich berechne 6 ggr (7½ Ngr) für die gespaltene Petitzelle. — Dieser Preis ist vielleicht scheinbar hoch, in der That aber und im Vergleich mit andern Insertionspreisen sehr niedrig. Denn es kommt auf jedes Tausend Auflage, selbst wenn der Kalender in keiner zweiten Auflage gedruckt wird, nur 1¼ Pfennig auf die gespaltene Zeile. Ueberdies bin ich erbötig, bei Insertionen, die eine ganze Seite oder mehr ausfüllen, noch eine bedeutende Ermässigung des Insertionspreises eintreten zu lassen.

M. Simion in Berlin.

[5511.] Notiz für Verlags-handlungen.

Zu Inseraten empfehle ich den nächst erscheinenden Jahrgang des viel verbreiteten Buches für Winterabende von Honek, die Petitzelle oder deren Raum zu 2 Ngr, doch muß ich um umgehende Uebersendung ersuchen, da ich nur die bis zum 8. August eingegangenen Inserate berücksichtigen kann.

Hannover.

G. F. Kius.

[5512.] Diejenigen meiner Herren Kollegen, welche mir Beilagen für die Schles. Zeitung einsenden, mache ich auf einen Erlaß des Herrn Ober-Präsidenten von Schlesien aufmerksam, nach welchem auf diesen Beilagen auch der Name des Druckers derselben genannt sein muß, weil sie sonst nicht beigelegt werden dürfen.

In unserm beiderseitigen Vortheil ersuche ich Sie ergebenst, auf obige Verordnung beim Druck für mich bestimmter Beilagen Rücksicht zu nehmen.

Breslau, Juli 1846. **Wilh. Gottl. Korn.**

[5513.] Zur gefälligen Beachtung!!

Diejenigen Herren Kollegen, welche den Ihnen kommenden Saldo pro 1845 von mir bis jetzt nicht erhielten, wollen dies nicht als ein Uebersehen betrachten, denn ich werde denselben zur bevorstehenden M.-M. nachtragen.

Cracau, den 18. Juni 1846.

Stanisl. Gieszkowski.

[5514.] München, 15. Juli 1846.
 Zufolge unserer bestimmten frühern Erklärung halten wir die Continuation der fliegenden Blätter von heute an allen denjenigen verzehri. Handlungen zurück, welche Rechnung 1845 nicht rein saldirt haben. Wir bemerken dies auch in Bezug auf die uns gemachten Ueberträge, welche wir bei unseren Unternehmungen bedauern nicht gestatten zu können.

Braun & Schneider.

Leipziger Börse am 27. Juli 1846.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	140%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102½%
Berlin pr. 100 $\text{R}.$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 $\text{R}.$ Lsdr. à 5 $\text{R}.$	k. S. 2 Mt.	111%
Breslau pr. 100 $\text{R}.$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150%
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 3 Mt.	149%
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	6, 24%
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	80%
Augustd'or à 5 $\text{R}.$ à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.		—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{R}.$ idem auf 100		—
And. ausländ. Louisd'or à 5 $\text{R}.$ nach geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100		11%
Holländ. Duc. à 3 $\text{R}.$	d ^o .	6¼
Kaiserl. d ^o . d ^o	d ^o .	6¼
Bresl. d ^o . à 65½ As.	d ^o .	6¼
Passir d ^o . d ^o . à 65 As.	d ^o .	6
Conv.-Spec. u. Guld.	d ^o .	3%
idem 10 u. 20 Kr.	d ^o .	3%
Staatspapiere, Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im } von 1000 und 500 $\text{R}.$. . .		93½
14 $\text{R}.$ Fuss } kleinere		—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3½% im } von 1000 und 500 $\text{R}.$. .		97¼
14 $\text{R}.$ Fuss } kleinere		—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine		
à 3% im } von 1000 und 500 $\text{R}.$. . .		92½
20 fl. Fuss } kleinere		—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im } von 1000 und 500 $\text{R}.$. . .		94¼
14 $\text{R}.$ Fuss } kleinere		—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\text{R}.$		99½
à 3½% } v. 100 u. 25 $\text{R}.$		100¼
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%		92½
d ^o . d ^o . à 3½%		107
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3½%		—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3½% in Pr. Crt. pr. 100		96
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½%		—
(300 Mk. Bco. = 150 $\text{R}.$)		—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		—
à 5% } laufende Zinsen		—
à 4% } à 103% im 14 $\text{R}.$ Fuss		—
à 3% }		—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%		172
Leipz.-Bank-Actien à $\text{R}.$ 250 pr. 100		124¼
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à $\text{R}.$ 100 pr. 100		84¼
Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100		100¼
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100		79¼
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100		75
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100		186
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100		—

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Begründ. einer deutschamerikan. Buchh. — Schulfenzugnisse und Bewerbung um Stellen.	Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Begründ. einer deutschamerikan. Buchh. — Schulfenzugnisse und Bewerbung um Stellen.
Wolter & Diege 5498.	Wolter & Diege 5498.
Wypun's B. 5439.	Wypun's B. 5439.
Wischendorf'sche B. 5464.	Wischendorf'sche B. 5464.
Bamberg in L. 5305.	Bamberg in L. 5305.
Bauer 5453.	Bauer 5453.
Behr's B. 5441.	Behr's B. 5441.
Belfer'sche B. 5444.	Belfer'sche B. 5444.
Besser 5466. 5493.	Besser 5466. 5493.
Braun & Schneider 5514.	Braun & Schneider 5514.
Brockhaus 5436. 5471.	Brockhaus 5436. 5471.
Brockhaus & Avenar. 5494.	Brockhaus & Avenar. 5494.
Char 5502.	Char 5502.
Didot Freres 5452.	Didot Freres 5452.
Diehl 5508.	Diehl 5508.
Doll's Enkel 5454.	Doll's Enkel 5454.
Eisner 5507.	Eisner 5507.
Finke'sche B. 5506.	Finke'sche B. 5506.
Flemming 5482.	Flemming 5482.
Frans in P. 5473.	Frans in P. 5473.
Friedlein in Cr. 5492.	Friedlein in Cr. 5492.
Gieszkowski 5462. 5513.	Gieszkowski 5462. 5513.
Glaser 5488.	Glaser 5488.
Grobe 5465. 5470.	Grobe 5465. 5470.
Hahn'sche Hoff. in P. 5495.	Hahn'sche Hoff. in P. 5495.
Hartknoch 5447.	Hartknoch 5447.
Heege 5484.	Heege 5484.
Hinrichs'sche B. 5460.	Hinrichs'sche B. 5460.
Hirt 5490.	Hirt 5490.
Hoffmann'sche B. in Fr. a. d. D. 5458.	Hoffmann'sche B. in Fr. a. d. D. 5458.
Hölzel 5476.	Hölzel 5476.
Hübenthal & Co. 5449.	Hübenthal & Co. 5449.
Hunger 5457.	Hunger 5457.
Institut, liter.-artist. 5509.	Institut, liter.-artist. 5509.
Jurany 5479. 5496.	Jurany 5479. 5496.
Kistner 5474.	Kistner 5474.
Kius 5511.	Kius 5511.
Klinkhardt 5434.	Klinkhardt 5434.
Kollmann in L. 5440.	Kollmann in L. 5440.
Koppelson 5483.	Koppelson 5483.
Korn in Br. 5512.	Korn in Br. 5512.
Landberger 5477.	Landberger 5477.
Lippert & Schmidt 5487.	Lippert & Schmidt 5487.
Logter 5497.	Logter 5497.
Löwenstein & Co. 5450.	Löwenstein & Co. 5450.
Mecklenburg 5491.	Mecklenburg 5491.
Müller'sche B. in Cr. 5442.	Müller'sche B. in Cr. 5442.
Mauk'sche B. 5499.	Mauk'sche B. 5499.
Raumann 5463.	Raumann 5463.
Ruff. des Schillervereins. — Anzeigebblatt No. 5433—5514.	Ruff. des Schillervereins. — Anzeigebblatt No. 5433—5514.
Nicolai in Cr. 5433.	Nicolai in Cr. 5433.
Nöldeke 5485.	Nöldeke 5485.
Nebler 5489.	Nebler 5489.
Opitz & Co. 5461.	Opitz & Co. 5461.
Reiff 5456.	Reiff 5456.
Sammer 5438.	Sammer 5438.
Samter 5455.	Samter 5455.
Schmachtenberg 5500.	Schmachtenberg 5500.
Schlegel 5475.	Schlegel 5475.
v. Schmid & Busch 5448.	v. Schmid & Busch 5448.
Schmid'sche B. in A. 5443.	Schmid'sche B. in A. 5443.
Schultze 5468.	Schultze 5468.
Schwes'sche B. 5478.	Schwes'sche B. 5478.
Simion 5469. 5510.	Simion 5469. 5510.
Sportleder 5486.	Sportleder 5486.
Springer 5481.	Springer 5481.
Teutwein & Co. 5467.	Teutwein & Co. 5467.
Berl. Magazin in P. 5445.	Berl. Magazin in P. 5445.
Wesener 5439. 5480.	Wesener 5439. 5480.
Winter, G. F. 5451.	Winter, G. F. 5451.
Wobigemuth 5472.	Wobigemuth 5472.
Wobigemuth 5435. 5437. 5501.	Wobigemuth 5435. 5437. 5501.
Wobigemuth 5504.	Wobigemuth 5504.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

